

# Mitwirkende

## 1. Violine

Isolde Spohr  
Martin Spott  
Cornelia Reiners  
Margret Vitzer  
Janna Carl-Rathgeb

## 2. Violine

Frank Kohlgraf  
Karin Bennert-Oeschey  
Christine Herbst

## Viola

Christiane Mies  
Irmgard Platen  
Wilhelm Wirtz  
Veronika Mrosek

## Violoncello

Karsten Rauhaus  
Monika Wagner  
Dorothea Seifert  
Hildegard Hosterbach

## Kontrabass

Alessandra Wetzl

## Cembalo

Beate Tuisel

## Oboe

Marina Munoz  
Hilda Gjesdahl

## Horn

Marlon Thüer  
Wilhelm Junker

## Dirigentin

Gabriele Nußberger

Wir danken der Musikschule Mark Koll für die Leihgabe des Cembalos.

Musiker und Musikerinnen, die ein Streichinstrument spielen und gerne regelmäßig in einem Orchester spielen möchten, sind herzlich in unseren Proben am Montagabend willkommen.

Weitere Informationen über Orchester und Termine unter  
[www.kammerorchester-kaarst.de](http://www.kammerorchester-kaarst.de)

Ton- und Videoaufnahmen dürfen ohne Einwilligung der Musiker nicht veröffentlicht werden. Insbesondere die Wiedergabe geschützter und GEMA-pflichtiger Werke kann eine Vertragsstrafe nach sich ziehen.

Text + Gestaltung: Gabriele Nußberger + Dorothea Seifert



# Kammerorchester Kaarst e. V.

Konzert am 1. Dezember 2019

17 Uhr im Atrium des Rathauses der Stadt Kaarst

## „Jubiläumskonzert“ – 1989-2019

**Georg Friedrich Händel**

**Aus Solomon, Königin von Saba**

**Georg Philipp Telemann**

**Ouverture-Suite TWV 55:D21**

Ouverture, Plainte, Réjouissance, Carillon,  
Tintamare, Loure, Menuet

**Giacomo Puccini**

**Crisantemi**

Andante Mesto

**Jirí Antonín Benda**

**Sinfonie Nr. 4, F-Dur**

Allegro, Andante, Allegro

----- Pause -----

**Witold Lutoslawski**

**5 Folk Melodies**

1. O My Johnny – Sostenuto
2. Hey, I come from Kracow – Allegretto
3. The Grove – Allegro vivace
4. The Gander – Andantino
5. The Schoolmaster – Allegro

**Johannes Brahms**

**Liebesliederwalzer für Streicher op. 52**

8 der insgesamt 12 Walzer

**Wolfgang A. Mozart**

**Sinfonie Nr. 13, KV 112**

Allegro  
Andante  
Menuetto-Trio-Menuetto  
Molto Allegro

Gefördert durch:

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESMUSIKRAT.NRW



kaarst\*

## Georg Friedrich Händel (1685-1759)

*Aus Solomon, Königin von Saba*

Die Ankunft der Königin von Saba" entstammt dem Oratorium "Solomon", das 1749 in London uraufgeführt wurde. Die Geschichte aus dem Alten Testament berichtet von Kamelen, die mit Balsamölen und viel Gold und Edelsteinen beladen waren. Man kann sich einen prächtigen, langen Einzug mit viel Gefolge und einem Staatszeremoniell vorstellen.

## Georg Philipp Telemann (1681-1767)

*Ouverture-Suite TWV 55:D21*

„Ich war willens, meine Feder eine Zeitlang ruhen zu lassen“, schrieb der 86-jährige Georg Philipp Telemann 1766 an den Landgrafen von Hessen-Darmstadt, Ludwig VIII. Allerdings gelang es ihm nicht - in unbeschreiblichem Arbeitseifer verfasste er fünf große Orchester-Ouverturen. Die Ouverture in D-Dur glänzt festlich mit Oboen und Hörnern.

## Giacomo Puccini (1858-1924)

*Crisantemi*

Auch wenn Puccini diesen einzelnen Satz 1890 als Trauermusik konzipiert hat, verströmt dieses Werk ebenso eine innige Liebe. Drei Jahre später verwendet er diese Melodie in seiner Oper "Manon Lescaut".

## Jirí Antonín Benda (1722-1795)

*Sinfonie Nr. 4, F-Dur*

Georg Anton Benda, Komponist und Kapellmeister aus Böhmen, ist weitgehend unbekannt. Er stammt aus einer reichverzweigten Musikerfamilie. Seine erste Anstellung erhielt er im königlichen Orchester in Potsdam und war zeitlebens mit C.P.E. Bach in Kontakt und hat auch J.S. Bach kennengelernt. Seit 1750 arbeitete er in Gotha und als er 15 Jahre später gegenüber seinem Herzog mangelnde künstlerische Anregungen beklagte, durfte er eine dreimonatige Studienreise durch Italien antreten.

## Witold Lutoslawski (1913-1994)

*5 Folk Melodies*

1945 komponierte Lutoslawski nach langjähriger Beschäftigung mit polnischer Volksmusik eingängige Melodien, die er raffiniert mit ungewohnten Harmonien und Rhythmen bereicherte.

## Johannes Brahms (1833-1897)

*Liebesliederwalzer für Streicher*

Die Liebesliederwalzer op.52, 1868 entstanden, erlebten eine wechselvolle Geschichte und wechselhafte Besetzungen. Ursprünglich hatte Brahms die 18 Walzer, von denen wir lediglich 8 Nummern aufführen, für vier Gesangsstimmen und Klavier zu 4 Händen komponiert.

## Wolfgang A. Mozart (1756-1791)

*Sinfonie Nr. 13, KV 112*

Die Sinfonie Nr.13 entstand in Mailand 1771. In der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts wurde die dynamische Gestaltung eines Sinfoniesatzes mit der bildenden Kunst verglichen. Licht und Schatten in Werken der Malerei galten als Äquivalent zu Laut und Leise in der Musik.

Gabriele Nußberger ist seit November 2016 musikalische Leiterin des Kammerorchesters Kaarst.

An der Musikhochschule Stuttgart absolvierte sie ihr Musikstudium, ist Konzertgeigerin und u.a. als Konzertmeisterin in der Accademia Filarmonica Köln tätig. Ein weiterer Fokus liegt auf der Arbeit als Dirigentin und dabei insbesondere auf der Erarbeitung „Alter Musik“ mit modernen Orchestern.



1989 wurde das **Kammerorchester Kaarst e.V.** von Josef Plecity gegründet und widmete sich zunächst der Salonmusik, bevor es 1996 unter der Leitung von Ingo Willing die klassische Musik in den Mittelpunkt stellte und mit Heinz Klaus in akkurater Probenarbeit vertiefte.

Unter der jetzigen Leitung von Gabriele Nußberger wird noch intensiver an der zeitgenössischen Aufführungspraxis gearbeitet und in Spieltechnik sowie Ausdruck je nach Epoche der Werke differenziert.

Während in den Anfängen noch regelmäßig Bläser an den Proben teilnahmen, besteht das Ensemble inzwischen ausschließlich aus Streichern, die einzig in ihrer Freizeit musizieren und sich in wöchentlichen Proben auf zwei bis drei Konzerte pro Jahr vorbereiten. Gerne werden Solisten aus der Region und Nachwuchsmusiker in das Programm aufgenommen und gefördert. Zur Verstärkung werden je nach Bedarf und so auch für dieses Jubiläumskonzert Bläser und ein Cembalo hinzugeholt.

Seit mittlerweile 30 Jahren gehört das Kammerorchester Kaarst zur Kulturszene in Kaarst und freut sich regelmäßig über die Unterstützung der Stadt Kaarst und der Sparkassenstiftung Kaarst-Büttgen, die maßgeblich zur erfolgreichen Durchführung der Konzert beitragen.

### Nächste Konzerte:

**17. Mai 2020 Jubiläum 25 Jahre PROBUS Club Kaarst im Rathaus Kaarst**  
**15. November 2020 im Atrium des Rathauses der Stadt Kaarst**

Wer frühzeitig eine Konzertankündigung per Mail erhalten möchte, ist herzlich eingeladen, sich auf der Homepage unter [www.kammerorchester-kaarst.de](http://www.kammerorchester-kaarst.de) in den Newsletter-Verteiler einzutragen.